BG OST
CF SUD

Bürgschaftsgenossenschaft für KMU
Cooperativa di fideiussione per PMI

«Wir stärken KMU»

GESCHÄFTSBERICHT 2018

ORGANE

(Stand 1. Januar 2019)

Verwaltungsrat

Präsident
Peter Schütz, Unternehmer, Wigoltingen

Vizepräsident
Gerhard E. Hanhart, Rechtsanwalt LL. M., Verwaltungsratspräsident der Hypothekarbank Lenzburg AG, Lenzburg

Mitglieder
Andreas Hartmann, Dr. med., Hausarzt, Präsident Kantonaler Gewerbeverband St. Gallen, Rorschach
Norbert Hug, ehem. Geschäftsführer BG OST-SÜD, Niederwil
Rico Monsch, Berater, ehem. Mitglied der Geschäftsleitung Graubündner Kantonalbank, Chur
Bruno Walliser, Nationalrat, Eidg. dipl. Kaminfegermeister, Unternehmer, Vizepräsident des Verwaltungsrates Bank BSU, Volketswil

Revisionsstelle
BDS Treuhand AG, Schaffhausen

Geschäftsstelle
Daniel Schwander, Geschäftsführer
Salvatore Vitale, Prokurist / Geschäftsführer-Stellvertreter
Severin Hug, Prokurist
Karin Schwander, Administration

INHALT

Vorwort des Präsidenten	Seite 5
Aufgaben und Ziele der BG OST-SÜD/Kennzahlen	Seite 6
Tätigkeit der Organe	Seite 8
Geschäftstätigkeit 2018	Seite 11
Bilanz per 31. Dezember 2018 vor Ergebnisverwendung	Seite 18
Betriebsrechnung 2018	Seite 21
Anhang zur Jahresrechnung	Seite 22
Antrag auf Ergebnisverwendung	Seite 23
Kommentar zur Jahresrechnung	Seite 24
Bericht der Revisionsstelle	Seite 27
Weitere Offenlegungen	Seite 28
Bürgschaftsbestand	Seite 31
Bürgschaftsorganisationen	Seite 32
Statistik über die Tätigkeit der gewerblichen Bürgschaftsorganisationen im Jahr 2018	Seite 33
Zum Gedenken an Arthur Bürgi	Seite 35

Bildquelle:
Titelseite, 4, 7, 10, 20, 26, 30, 34
www.shutterstock.com

VORWORT DES PRÄSIDENTEN

«Wandel und Wechsel liebt, wer lebt.»
(Richard Wagner)

Das Wirtschaftsjahr 2018 war ein sehr anspruchsvolles und von Veränderungen geprägtes Jahr. Mit dem operativen Ergebnis sind wir zufrieden, mit dem Gesamtergebnis sind wir wegen der Entwicklungen an den Finanzmärkten, die unsere Vermögenssituation negativ beeinflusst haben, nicht zufrieden.

Konjunkturelle Entwicklung

Die Schweizer Wirtschaft ist in einer mehrheitlich guten Verfassung und die meisten Branchen verzeichnen für das Jahr 2018 eine positive Entwicklung, obwohl sich das Wachstum nach dem ersten Semester etwas abgekühlt hat. Sicherlich hat der extrem heisse und trockene Sommer in einigen Bereichen seine Spuren hinterlassen. In vielen Unternehmungen ist dank der positiven Entwicklung der Fachkräftemangel noch deutlich spürbarer geworden. Vor allem im Gewerbe und in der Industrie ist dies noch akzentuierter als in anderen Branchen. Trotz politischer Unsicherheiten in Europa, aber vor allem auch international gesehen, gehen wir weiterhin von einer soliden Entwicklung aus, im Wissen, dass dies natürlich längst nicht für alle Bereiche und Regionen der Schweiz gleichermassen gilt.

Obschon Kredite aufgrund der anhaltenden Tiefzinssituation frühzeitig zurückbezahlt werden, konnte unser Gesamtvolumen von CHF 77,3 Mio. auf CHF 79,2 Mio. leicht gesteigert werden. Total betreuen wir in unserem Marktgebiet 513 Bürgschaften.

Bundesgesetz über die Finanzhilfen an gewerbeorientierte Bürgschaftsorganisationen

Die Eidgenössischen Räte haben die Gesetzesänderung zum Bundesgesetz über die Finanzhilfen an gewerbeorientierte Bürgschaftsorganisationen gutgeheissen. Somit wird mit der Inkraftsetzung der Änderungen die Bürgschaftslimite von heute CHF 500'000 auf neu CHF 1 Mio. erhöht. Ebenfalls mit dieser Gesetzesrevision schreibt der Bund nun erstmals vor, dass bei einer Verzinsung unseres Genossenschaftskapitals dieser Betrag an den Verwaltungskosten abgezogen wird. Dies ist aus unserer Sicht eine völlig unnötige Regelung und Einschränkung. Wir werden aber auch in Zukunft, sofern es die Geschäftsentwicklung zulässt, unser Genossenschaftskapital angemessen verzinsen.

Wechsel in der Geschäftsführung

Per 1. April 2018 hat Herr Daniel Schwander die Geschäftsführung von Herrn Norbert Hug übernommen, der während 26 Jahren die Entwicklung der ehemaligen OBTG und heutigen BG OST-SÜD positiv und sehr erfolgreich geprägt hat. Die Übergabe in der Geschäftsführung hat sehr gut funktioniert und wir freuen uns, dass Norbert Hug nun als Delegierter des Verwaltungsrates sein Know-how auf der strategischen Ebene einbringen kann. Herr Schwander und sein Team funktionieren bestens und stellen sich den Marktanforderungen ausgezeichnet. Mit dem eingeleiteten Strategie- und Positionierungsprozess hat der Verwaltungsrat im Sinne einer Wachstumsstrategie entschieden, dass der Personalbestand im Jahr 2019 um zwei Personen ausgebaut werden soll.

Herzlichen Dank

Im vergangenen Wirtschaftsjahr durften wir wiederum viele interessante Projekte bearbeiten. Insbesondere die Einführung der gemeinsamen Software JANUS hat uns intensiv beschäftigt und gefordert. Wir haben einen sehr guten Umsetzungsstand erreicht.

Unseren bestehenden Kundenstamm haben wir umsichtig begleitet und wir konnten im Berichtsjahr 102 Neugeschäfte aus den verschiedensten Branchen abschliessen.

Der Schlüssel unseres Erfolges liegt im Wesentlichen in der gezielten und kooperativen Zusammenarbeit mit unseren Geschäftspartnern, den Banken, den Treuhandunternehmungen, den Verbandsorganisationen und dem SECO. Ich danke unseren Geschäftspartnern ganz herzlich für die stets sehr gute und einvernehmliche Zusammenarbeit und die Berücksichtigung der BG OST-SÜD bei Finanzierungsgeschäften.

Ein besonderer Dank gilt unserem neuen Geschäftsführer Daniel Schwander, der sich sehr schnell in die BG OST-SÜD-Familie integriert hat und mit seinen Mitarbeitenden ausgezeichnete Arbeit geleistet hat. Ihr unermüdlicher Einsatz zugunsten des gewerblichen Bürgschaftswesens ist Garantie für die positive und erfolgreiche Weiterentwicklung unserer Bürgschaftsgenossenschaft.

Für den Verwaltungsrat

Peter Schütz, Unternehmer
Verwaltungsratspräsident BG OST-SÜD
Bürgschaftsgenossenschaft für KMU

AUFGABEN UND ZIELE DER BG OST-SÜD / KENNZAHLEN

Statutarische Zweckbestimmung / Gesetzliche Grundlagen

Die Genossenschaft fördert entwicklungsfähige Klein- und Mittelbetriebe (KMU) durch die Gewährung von Bürgschaften mit dem Ziel, diesen die Aufnahme von Bankkrediten zu erleichtern. Dabei richtet sie sich nach den Vorgaben der dafür relevanten eidgenössischen und kantonalen Bestimmungen.

Die Genossenschaft ist eine nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen geführte gemeinnützige Organisation. Sie verfolgt im Sinne ihres Zweckes uneigennützige Aufgaben und strebt keinen Erwerbszweck an.

Die BG OST-SÜD gewährt Bürgschaften nach

- dem Bundesgesetz über die Finanzhilfen an gewerbeorientierte Bürgschaftsorganisationen vom 6. Oktober 2006 (SR 951.25)
- der Verordnung über die Finanzhilfen an gewerbeorientierte Bürgschaftsorganisationen vom 12. Juni 2015 (SR 951.251)

Erhöhung der Bürgschaftslimite auf CHF 1 Mio. (Motion Comte)

Die Bundesversammlung hat 2018 die Annahme der Gesetzesänderung zur Erhöhung der Bürgschaftslimite auf CHF 1 Mio. beschlossen. Voraussichtlich wird die Gesetzesanpassung 2019 umgesetzt und somit sollten unseren Schweizer KMU noch bessere Finanzierungsmöglichkeiten zur Verfügung stehen.

Kennzahlen (in CHF 1'000)

	2018	2017	Veränderung
Ertrags- / Aufwandüberschuss	–436	6'343	–6'779
Beantragte Ausschüttung	19	57	–38
Rückstellung für Bürgschaftsrisiken	8'300	8'300	0
Eigenkapital	21'578	22'043	–465
Bürgschaftsverluste	594	415	179
Wiedereingänge	146	39	107
Bürgschaftsverpflichtungen	79'247	77'337	1'910
Anzahl eingegangene Gesuche	194	205	–11
Anzahl bewilligte Gesuche	102	95	7
Bewilligungsquote in Prozent	53	44	9

TÄTIGKEIT DER ORGANE

Generalversammlung

Die 85. ordentliche Generalversammlung, an der rund 100 Genossenschafter, Behördenvertreter, Kunden und Gäste teilnahmen, fand am 24. April 2018 in St. Gallen statt.

In seinem Grusswort stellte der Regierungsrat und Vorsteher des Volkswirtschaftsdepartements Kanton St. Gallen, Herr Dr. Bruno Damann, den Versammlungsteilnehmerinnen und -teilnehmern den Kanton St. Gallen vor, zeichnete ein aktuelles Bild der Wirtschaftslage im Kanton, würdigte und verdankte die Arbeit und wichtigen Dienstleistungen der BG OST-SÜD zugunsten der Klein- und Mittelbetriebe und zeigte sich erfreut über die Durchführung der Generalversammlung im Kanton St. Gallen.

BG OST-SÜD-Präsident Peter Schütz beleuchtete in seinem Präsidialreferat die Themen Konjunktur, Politik und die Tätigkeit der Bürgschaftsorganisationen und fokussierte sich dabei auf die BG OST-SÜD. Der Präsident erläuterte den Stand der politischen Prozesse im Zusammenhang mit der Limitenerhöhung auf CHF 1 Mio. (Motion Comte). Er verwies auf den vorliegenden Entwurf der entsprechenden Verordnung, die in Art. 7 Abs. 2 vorsieht, neu die Verzinsung des Anteilscheinkapitals durch entsprechende Kürzung der Verwaltungskostenbeiträge einzuschränken. Aus Sicht der BG OST-SÜD würde sich dies negativ auf die Attraktivität einer Beteiligung für Genossenschafter auswirken. Erfolgreiche Bürgschaftsorganisationen, die ihre Genossenschafter am Erfolg teilhaben lassen möchten, würden dadurch benachteiligt. Mit einer angemessenen Verzinsung des Genossenschaftskapitals verfolgte der Verwaltungsrat stets die Absicht, den Genossenschaftern und insbesondere den gewerblichen Organisationen auf diesem Weg für die Unterstützung und die Verankerung zu danken.

Speziell wies der Präsident auch auf den Geschäftsführerwechsel hin, der im Frühjahr 2018 stattfand. Daniel Schwander löste Norbert Hug nach 26 Jahren in der Geschäftsführung der BG OST-SÜD ab.

Der für das Geschäftsjahr 2017 verantwortliche Geschäftsführer Norbert Hug kommentierte in seinen Ausführungen einerseits die Jahresrechnung und beleuchtete andererseits die Entwicklung des gewerblichen Bürgschaftswesens bei der BG OST-SÜD in den letzten fünf Jahren mit den entsprechenden Konsequenzen und Auswirkungen auf das finanzielle Ergebnis. Darin enthalten waren auch Informationen über die schweizweite Entwicklung des gewerbeorientierten Bürgschaftswesens. Aufgrund der weiterhin sehr tiefen Zinssätze für Bankkredite waren alle Bürgschaftsorganisationen mit hohen ausserordentlichen Rückzahlungen konfrontiert.

Des Weiteren verabschiedete sich Norbert Hug mit einem Rückblick auf seine langjährige Tätigkeit im Dienste der BG OST-SÜD mit verschiedenen Anekdoten aus seinem Werdegang, dankte dem Verwaltungsrat und allen Personen, die ihn auf seinem Weg begleiteten und wünschte seinem Nachfolger Daniel Schwander für die Zukunft alles Gute.

Die Generalversammlung folgte bei den statutarischen Traktanden den Anträgen des Verwaltungsrates und den Empfehlungen der Revisionsstelle.

Die Verzinsung des Anteilscheinkapitals wurde einstimmig mit 3 Prozent beschlossen.

Ergänzend zum bestehenden Verwaltungsrat wählte die Generalversammlung einstimmig Norbert Hug bis Ende der laufenden Amtsdauer 2015 bis 2019 als neues Mitglied in den fünfköpfigen Verwaltungsrat.

Die BDS Treuhand AG, Schaffhausen, stellte sich als Revisionsstelle zur Wiederwahl und wurde von der Versammlung einstimmig für das Geschäftsjahr 2018 bestätigt.

Die Verdienste des nach 26 Dienstjahren zurücktretenden Geschäftsführers Norbert Hug wurden durch den Verwaltungsratspräsidenten und einen Vertreter der Geschäftsstelle anlässlich der Generalversammlung gebührend gewürdigt und verdankt.

Verwaltungsrat

Der BG OST-SÜD-Verwaltungsrat traf sich im Geschäftsjahr 2018 zu fünf ordentlichen und einer ausserordentlichen Verwaltungsratssitzung. Die Entscheide betreffend Gewährung neuer Bürgschaften inklusive Wiedervorlagen und Vertragsänderungen trifft das Bewilligungsgremium auf Antrag des Geschäftsführers auf dem Zirkularweg.

Im Anschluss an die Generalversammlung und als Folge der einstimmig erfolgten Wahl in den Verwaltungsrat konstituierte sich das Gremium für den Rest der laufenden Amtsdauer bis 2019 neu und wählte Norbert Hug zum Delegierten des Verwaltungsrates sowie Peter Schütz, Nationalrat Bruno Walliser und Rico Monsch in den Bewilligungsausschuss. Die Stellvertretung erfolgt durch Gerhard E. Hanhart und Dr. Andreas Hartmann.

Bei der ausserordentlichen Verwaltungsratssitzung stand die Verabschiedung einer neuen Strategie im Zentrum. Basierend auf dem im Jahr 2017 lancierten Strategieprozess wurde dieser im Geschäftsjahr 2018 fortgesetzt und verschiedene Themen und Prozesse vertieft hinterfragt und analysiert. Auf den Grundlagen der von der Geschäftsstelle und unter der Leitung des neuen Geschäftsführers erarbeiteten Erkenntnisse wurde nach intensiven Diskussionen innerhalb des Verwaltungsrates eine Strategie verabschiedet, nach der sich die Tätigkeit der Geschäftsstelle über die nächsten drei bis fünf Jahre ausrichten wird.

Anlässlich der ordentlichen VR-Sitzungen wurden die Quartalsabschlüsse, die Entwicklung bei den Bürgschaftsverlusten sowie die erkannten Einzelwertberichtigungen auf dem Bürgschaftsbestand durch den Geschäftsführer präsentiert. An der Novembersitzung bewilligte der VR in erster Lesung die Planerfolgsrechnung 2019 mit dem entsprechenden Lohnbudget. Von grossem Interesse waren anlässlich der VR-Zusammenkünfte Informationen über die Nachfrage nach neuen Bürgschaften sowie über den Geschäftsgang der anderen drei gewerbeorientierten Bürgschaftsorganisationen der Schweiz.

Präsident und Geschäftsführer orientierten den Verwaltungsrat über die Gespräche mit den Ansprechpartnern beim Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO). Dabei standen gegenseitige Erläuterungen über den Geschäftsgang sowie Ausführungen über den politischen Prozess im Zusammenhang mit der Motion Comte betreffend Erhöhung der Bürgschaftslimite auf CHF 1 Mio. im Vordergrund. Ferner interessierte der Projektstand nach der Einführung der neuen gemeinsamen Informatikplattform JANUS.

GESCHÄFTSTÄTIGKEIT 2018

Umfeld und Ausblick

Das Jahr startete mit dem Wintersturm Burglind sehr stürmisch und ging an der Börse genauso stürmisch wieder zu Ende. Wir blicken auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Auf der internationalen politischen Bühne war 2018 von einem amerikanischen Präsidenten geprägt, der einen Handelsstreit mit dem Rest der Welt heraufbeschwor. Für die Schweiz begann das politische Jahr mit der Abstimmung über die No-Billag-Initiative, die das Volk mit 72 Prozent abwies. In der Referendumsabstimmung wurde das Geldspielgesetz angenommen und die Vollgeld-Initiative mit über 70 Prozent vom Volk abgelehnt. Während sich die Schweiz zunehmend mit dem Hitzesommer beschäftigte, begann die Fussball-WM in Russland und der Nationalrat stimmte der Änderung des Bundesgesetzes über die Finanzhilfen an gewerbeorientierte Bürgschaftsorganisationen am 26. September 2018 zu. Das politische Jahr ging am 5. Dezember 2018 mit der historischen Wahl von gleichzeitig zwei Frauen in den Bundesrat und der Zustimmung des Ständerates zur Änderung des Bundesgesetzes über die Finanzhilfen an gewerbeorientierte Bürgschaftsorganisationen zu Ende. Betriebsintern war das Jahr geprägt von der Übergabe des operativen Geschäftes der BG OST-SÜD Bürgschaftsgenossenschaft für KMU vom langjährigen Geschäftsführer Norbert Hug an seinen Nachfolger Daniel Schwander.

Die Schweiz erlebte 2018 ein starkes Wirtschaftswachstum. Im ersten Quartal führte dies zu einem BIP-Anstieg von 3 Prozent gegenüber dem Vorjahr; im zweiten Quartal betrug dieser sogar 3,4 Prozent. Die gute Entwicklung der Weltwirtschaft und eine starke Exportnachfrage führten zu diesen guten Resultaten. Auch die Währungssituation mit einem stabileren Euro trug dazu bei. Im dritten Quartal litt die Schweizer Wirtschaft unter der Wachstumsschwäche in der deutschen Autoindustrie und einer tieferen Exportnachfrage. In der Folge ging das BIP im 3. Quartal 2018 um 0,3 Prozent gegenüber dem Vorquartal zurück. Dafür waren sowohl der Industrie- als auch der Dienstleistungssektor mitverantwortlich. Auf der Verwendungsseite lieferten das Inland und der Aussenhandel negative Impulse. Im 4. Quartal wuchs das verarbeitende Gewerbe dynamisch und die Warenexporte stiegen stark. Dies führte zu einem BIP-Anstieg um 0,2 Prozent. Für das Gesamtjahr 2018 resultiert somit ein BIP-Wachstum von 2,5 Prozent.

Die Schweizerische Nationalbank blieb auch 2018 den Negativzinsen treu. Die SNB musste aufgrund des Frankens die negative Zinsdifferenz aufrechterhalten, da die Europäische Zentralbank keine Zinserhöhungen vornahm. Die Inflation in der Schweiz stieg im Verlaufe des Jahres an und befand sich in der zweiten Jahreshälfte bei über 1 Prozent. Die Inflationserwartungen blieben jedoch stabil, was der Schweizerischen Nationalbank den nötigen Spielraum gab.

Das Börsenjahr 2018 war mehr als ernüchternd. Die Baisse im Dezember hat historische Ausmasse erreicht. Mit einem Abschwung von 10 Prozent erlebte der Dow-Jones-Index den schlechtesten Dezember seit 1931. Der heimische Aktienmarkt erlebte das schlechteste Jahr seit der Finanzkrise 2008. Die Börsenkapitalisierung sämtlicher Aktien ist 2018 um 180 Milliarden Franken kleiner geworden. Insgesamt verlor der Schweizer Leitindex SMI im vergangenen Jahr 10,2 Prozent und bewegte sich im Vergleich mit den globalen Märkten im Mittelfeld.

Mit deutlich über 43'000 neu eingetragenen Unternehmen im Handelsregister war das Jahr 2018 das zweitstärkste Jahr nach dem Rekordjahr von 2017. Unter dem Strich fiel der Zuwachs um 1'200 Unternehmen geringer aus, da es auch einen Rekordwert bei den Löschungen gab. Gegenüber 2017 wurden 2018 rund 1'000 Unternehmen mehr aus dem Handelsregister gelöscht. Das Nettowachstum erlebte mit 13'562 Unternehmen ein Minus von 8,4 Prozent, was ebenfalls dem zweithöchsten je gemessenen Wert entspricht.

Gesuchseingang

Gegenüber dem Geschäftsjahr 2017 sank in der Berichtsperiode 2018 die Anzahl eingereichter Geschäfte um 11 Gesuche und erzielte damit einen Wert von 194. Verglichen mit den durchschnittlich 211 Bürgschaftsanfragen, die jährlich über einen Betrachtungszeitraum von vier Jahren bei der BG OST-SÜD eingetroffen waren, ist ein Rückgang feststellbar. Entgegen der vergangenen Jahre war der Eingang im ersten und zweiten Quartal unter den Erwartungen, verstärkte sich aber danach bis zum Ende des Geschäftsjahres kontinuierlich (Tabelle 1).

Tabelle 1	2018	2017	2016	2015	2014
AG	14	14	19	26	27
AI	2	1	2	2	1
AR	4	6	5	3	9
GL	2	6	3	4	4
GR	16	19	18	21	22
SG	45	50	43	51	50
SH	4	4	5	5	5
SZ	9	5	10	6	5
TG	27	21	18	29	30
TI	33	41	31	31	33
UR	3	3	4	2	5
ZG	3	3	6	10	6
ZH	32	32	23	34	30
Total	**194**	**205**	**187**	**224**	**227**

Sank in den vergangenen Jahren die beantragte Summe pro Gesuch mit einem Tiefststand im Jahr 2016, korrigierte sich der rückläufige Trend 2017 und konnte im Berichtsjahr 2018 weiter erhöht werden (Tabelle 2).

Tabelle 2	Eingegangene Gesuche	Total Summe in CHF	Durchschnittlich beantragte Summe in CHF
2018	194	47'692'875	245'840
2017	205	45'830'713	223'564
2016	187	40'641'900	217'336
2015	224	52'946'850	236'370
2014	227	51'970'000	228'943

Bewilligte Gesuche

Von den 194 eingereichten Gesuchen wurden 102 als unterstützungswürdig beurteilt und durch das Bewilligungsorgan der BG OST-SÜD gutgeheissen. Die daraus resultierende Bewilligungsquote von 53 Prozent liegt damit über dem Niveau der Vorjahre. Die Qualität der Anfragen war je nach Semester unterschiedlich.

Zusätzlich zu den behandelten Gesuchen entschied das Bewilligungsorgan über vier Anträge von Sicherheitenänderungen. Diese Mutationen sind in den abgebildeten Statistiken nicht miteingerechnet. Sie verdeutlichen jedoch die Bereitschaft der BG OST-SÜD, im Sinne der KMU das Bürgschaftsverhältnis situativ den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen anzupassen.

Die im Geschäftsjahr 2018 durchschnittlich verbürgte Summe pro Antrag belief sich auf CHF 246'517. Dieser Wert liegt über dem Wert des Vorjahres und deutlich über dem Mittelwert der vergangenen vier Jahre von CHF 199'531 (Tabelle 3).

Tabelle 3	Anzahl Bewilligungen	Verbürgte Summe in CHF	Verbürgte Summe im Durchschnitt in CHF	Bewilligungsquote in Prozent
2018	102	25'144'775	246'517	53
2017	95	18'581'313	195'593	44
2016	101	18'526'000	183'426	49
2015	116	24'935'750	214'963	47
2014	114	23'272'000	204'140	46

Die neu gewährten Bürgschaften wurden für folgende Zweckbestimmungen beantragt und bewilligt (Tabelle 4):

Tabelle 4	2018		2017	
	Anzahl	Betrag in CHF	Anzahl	Betrag in CHF
Gründung neuer Betriebe	9	1'393'000	14	2'783'500
Übernahme bestehender Betriebe	12	2'890'000	13	2'445'000
Investitionen in Liegenschaften	17	6'568'400	10	3'010'000
Investitionen in Maschinen und Betriebseinrichtungen	1	150'000	11	2'063'750
Betriebsmittel	63	14'143'375	47	8'279'063
Total	**102**	**25'144'775**	**95**	**18'581'313**

Gegenüber dem Vorjahr war in drei Zweckbestimmungen (Gründung neuer Betriebe / Übernahme bestehender Betriebe und Investitionen in Maschinen und Betriebseinrichtungen) anzahlmässig ein Rückgang zu verzeichnen. Einen starken Zuwachs in der Anzahl bewilligter Gesuche konnte bei der Kategorie Finanzierung von Betriebsmitteln verzeichnet werden. Betragsmässig ist bei den Kategorien Investitionen in Liegenschaften und Finanzierung von Betriebsmitteln eine deutliche Zunahme festzustellen.

Nachfolgelösungen spielen zunehmend eine grössere Rolle. Je nach Wahl des Finanzierungskonstrukts finden diese jedoch nicht nur Eingang in die Kategorie Übernahme bestehender Betriebe, sondern auch in andere Zweckbestimmungen.

Die im Geschäftsjahr erteilten Bewilligungen lösten zusammen mit den bürgenfreien Kreditzusagen (Banken/Drittdarlehen) und den von den Bürgschaftsnehmern eingesetzten eigenen Mitteln ein Investitionsvolumen von CHF 147 Mio. aus. Dieser Wert ist deutlich höher als in den vergangenen Jahren. Auch das durchschnittliche Investitionsvolumen pro bewilligte Bürgschaft ist deutlich über dem Durchschnitt der vergangenen Jahre (Tabelle 5).

Tabelle 5	Anzahl Bewilligungen	Total Investitonsvolumen in Mio. CHF	Durchschnittliches Investitionsvolumen pro bewilligte Bürgschaft in CHF
2018	102	147	1'441'176
2017	95	99	1'042'105
2016	101	66	653'465
2015	116	111	956'897
2014	114	123	1'078'947

Die bewilligten neuen Bürgschaften konnten bei folgenden Bankengruppen platziert werden (Tabelle 6):

Tabelle 6	2018	2017	2016	2015	2014
Kantonalbanken	58	40	58	64	65
Regionalbanken	15	24	14	22	18
Raiffeisenbanken	20	20	25	23	21
Grossbanken	9	11	4	7	10
Total	**102**	**95**	**101**	**116**	**114**

Verluste und Verlustquote

Im Berichtsjahr 2018 mussten zwölf Verlustpositionen mit einer Summe von total CHF 1'697'155 gegenüber den Banken honoriert werden, was über dem Durchschnittswert von CHF 1'160'314 der letzten vier Jahre liegt. Bei den Verlustpositionen erfolgte, wo möglich, eine enge Betreuung zusammen mit der Bank.

Das wirtschaftliche Umfeld war auch im Berichtsjahr 2018 herausfordernd. In Bezug auf die Verlustursache sind die ökonomischen Rahmenbedingungen meistens nur ein Grund von vielen. Gewichtiger sind häufig unternehmensspezifische Faktoren, die zum Scheitern und damit verbunden zum finanziellen Schaden führen.

Die durchschnittliche Verlustquote der zwölf honorierten Ausfälle lag bei CHF 141'430 und war somit leicht tiefer als die durchschnittliche Verlustquote im Vorjahr mit CHF 169'217 (Tabelle 7).

Tabelle 7		in CHF
2018	12 Verluste mit	1'697'155
2017	7 Verluste mit	1'184'517
2016	8 Verluste mit	801'230
2015	11 Verluste mit	1'420'338
2014	9 Verluste mit	1'235'171

Folgende Branchen waren von den Verlusten in den letzten fünf Geschäftsjahren betroffen (Tabelle 8):

Tabelle 8	2018	2017	2016	2015	2014
Fahrzeuggewerbe	1	1	1	2	
Holzverarbeitung			1		2
Bauhaupt-/Nebengewerbe	1	1	2		1
Lebensmittelbranche		1		1	1
Metall- und Anlagenbau	3	2	2	2	3
Gewerblicher Detailhandel	3		2	1	1
Gastgewerbe und Hotellerie		1		2	
Engineering/Informatik				1	
Dienstleistungsbetriebe	2	1		1	
Produktentwicklung	1				
Unterhaltungstechnik					1
Handel	1				
Sportfachhandel				1	
Total	**12**	**7**	**8**	**11**	**9**

Die Verlustquote (Verhältnis Bürgschaftsbestand/Summe der Verluste) lag im Berichtsjahr bei 2,1 Prozent und somit höher als in den vergangenen Jahren (Tabelle 9).

Tabelle 9	Bestand in CHF	Verluste in CHF	Verlustquote in Prozent
2018	79'247'231	1'697'155	2,1
2017	77'337'160	1'184'517	1,5
2016	80'611'396	801'230	1,0
2015	83'869'719	1'420'338	1,7
2014	85'029'962	1'235'171	1,5

Tabelle 10	Verlustsumme brutto in CHF	Anteil Bund in CHF	Anteil Arbeitslosenversicherung in CHF	Anteil Zentralstelle GBZ in CHF	Anteil Kantone in CHF	Betriebsrechnung BG OST-SÜD in CHF
2018	1'697'155	1'103'151	0	0	0	594'004
2017	1'184'517	769'936	0	0	0	414'581
2016	801'230	520'799	5'000	0	0	275'430
2015	1'420'338	923'220	0	183'081	0	314'037
2014	1'235'171	797'011	7'650	169'613	0	260'898

Verschiedene Organisationen leisten je nach Reglement und entsprechender rechtlicher Grundlage Beiträge, die den Verlustanteil der BG OST-SÜD reduzieren (Tabelle 10).

Wiedereingänge

Die Wiedereingänge sind mit CHF 416'523 deutlich höher als im Vorjahr ausgefallen. Dieser Wert ist stark beeinflusst von der Höhe der zugrunde liegenden ausgefallenen Positionen und ist situationsbedingt (Tabelle 11).

Die BG OST-SÜD fordert bei Verlustpositionen die ursprünglich vereinbarten Sicherheiten konsequent ein. Die in vielen Fällen vereinbarten und eingehaltenen Abzahlungsvereinbarungen helfen, den Schaden für den Bund und die BG OST-SÜD nachträglich zu reduzieren.

Tabelle 11	Wiedereingänge brutto in CHF	Anteil BG OST-SÜD in der Betriebsrechnung und in CHF
2018	416'523	146'096
2017	117'308	39'118
2016	83'575	30'205
2015	395'859	82'129
2014	407'993	92'389

Bürgschaftsbestand / Bürgschaftsverpflichtungen nach Banken und Berufen

Ende 2018 verpflichtete sich die BG OST-SÜD in 513 Positionen mit einer Bruttosumme von CHF 79'247'231 mit Bürgschaften (Vorjahr: 529 Dossiers mit CHF 77'337'160). Darin enthalten sind acht bestehende Berghilfe-Bürgschaftspositionen mit einem Volumen von CHF 1'224'300, die 2016 und 2017 im Rahmen der Liquidation der Zentralstelle für das gewerbliche Bürgschaftswesen der Schweiz (GBZ) übernommen wurden.

Bankenseitig sind die Verpflichtungen der BG OST-SÜD per 31. Dezember 2018 wie folgt auf die verschiedenen Bankengruppen verteilt (Tabelle 12).

Die Anzahl Bürgschaftspositionen nahm leicht ab. Das Bürgschaftsvolumen konnte aber gegenüber dem Vorjahr um CHF 1'910'071 gesteigert werden, womit sich der Bestand auf über CHF 79 Mio. erhöhte (Tabelle 13).

Tabelle 13	Anzahl Positionen	Bestand in CHF	Durchschnittliche Beanspruchung pro Dossier in CHF
2018	513	79'247'231	154'478
2017	529	77'337'160	146'195
2016	531	80'611'396	151'811
2015	524	83'869'719	160'057
2014	526	85'029'962	161'650

Der Rückgang bei der Anzahl Positionen konnte durch das Wachstum der durchschnittlich verbürgten Summe pro Bürgschaft kompensiert werden und hat so zum Bestandeswachstum geführt.

Wie sich die Anzahl Bürgschaften auf die einzelnen Branchen verteilen, ist auf Seite 15 (Tabelle 14) ersichtlich.

Tabelle 12	2018			2017		
	Anzahl	in CHF	Quote in Prozent	Anzahl	in CHF	Quote in Prozent
Kantonalbanken	272	44'593'974	56	279	44'719'670	58
Regionalbanken	99	16'693'409	21	108	16'247'760	21
Raiffeisenbanken	104	13'306'098	17	107	12'238'980	16
Grossbanken	38	4'653'750	6	35	4'130'750	5
Total	**513**	**79'247'231**	**100**	**529**	**77'337'160**	**100**

Tabelle 14	(gem. NOGA-Codes)	31.12.18 Anzahl	31.12.17 Anzahl	31.12.16 Anzahl
A - 0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	5	6	8
C - 0	Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	3	4	4
C - 10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	40	39	33
C - 11	Getränkeherstellung	5	5	6
C - 14	Herstellung von Bekleidung	3	3	4
C - 16	Herstellung von Holz-, Flecht- und Korkwaren (ohne Möbel)	12	13	15
C - 18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	6	7	7
C - 20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	1	1	1
C - 21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	3	3	1
C - 22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	5	5	4
C - 23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	3	3	5
C - 24	Metallerzeugung und -bearbeitung	25	27	27
C - 25	Herstellung von Metallerzeugnissen	21	21	16
C - 26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	6	7	7
C - 27	Herstellung von elektronischen Ausrüstungen	7	7	10
C - 28	Maschinenbau	4	4	4
C - 29	Hersteller von Automobilien und Automobilteilen	2	2	2
C - 30	Sonstiger Fahrzeugbau	1	1	2
C - 31	Herstellung von Möbeln	9	10	11
C - 32	Herstellung von sonstigen Waren	3	2	2
C - 33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	7	8	7
D - 0	Energieversorgung	6	4	4
E - 0	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	3	3	3
F - 0	Baugewerbe/Bau	8	8	8
F - 41	Hochbau	29	27	26
F - 42	Tiefbau	7	5	7
F - 43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	7	8	8
G - 0	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Motorfahrzeugen	5	5	2
G - 45	Handel mit Motorfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Motorfahrzeugen	55	56	54
G - 46	Grosshandel (ohne Handel mit Motorfahrzeugen)	6	6	6
G - 47	Detailhandel (ohne Handel mit Motorfahrzeugen)	64	74	78
H - 0	Verkehr und Lagerei	4	6	7
I - 0	Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie	13	15	15
I - 55	Beherbergung	7	3	2
I - 56	Gastronomie	31	30	31
J - 58	Verlagswesen	3	6	7
J - 61	Telekommunikation	2	2	2
J - 62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	11	9	8
J - 63	Informationsdienstleistungen	1	0	1
L - 0	Grundstücks- und Wohnungswesen	1	1	0
M - 0	Erbringen von freiberuflichen, wissenschaftlichen Dienstleistungen	1	1	1
M - 69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	0	1	1
M - 70	Verwaltung und Führung von Unternehmen	2	2	2
M - 71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	7	5	4
M - 72	Forschung und Entwicklung	2	1	1
M - 74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Aktivitäten	3	3	3
M - 75	Veterinärwesen	6	7	8
M - 76	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	4	2	2
N - 77	Vermietung von beweglichen Sachen	0	0	1
N - 78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	5	4	5
N - 81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	7	6	6
N - 82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	2	3	2
P - 0	Erziehung und Unterricht	1	1	1
Q - 0	Gesundheits- und Sozialwesen	28	30	31
R - 0	Kunst, Unterhaltung und Erholung	5	6	8
S - 0	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	6	11	10
		513	**529**	**531**

Latente Verlustrisiken

Der Finanzhilfevertrag zwischen dem SECO und der BG OST-SÜD gibt vor, wie notwendige Rückstellungen für erkannte latente Verlustrisiken zu bilden sind. Die darin enthaltenen Richtlinien zur Ermittlung des Rückstellungsbedarfs sind gesamtschweizerisch einheitlich und es werden drei Risikokategorien unterschieden. Im Vorjahresvergleich sind die per Bilanzstichtag erkannten Ausfallrisiken von 8,8 auf 13,3 Prozent gestiegen. Die Einführung des neuen einheitlichen Informatiksystems hat zu einer systematischeren Erfassung der Risiken geführt, worin die Steigerung begründet werden kann (Tabelle 15).

Tabelle 15	Bürgschaftsbestand in CHF	Ausfallrisiken in CHF	Ausfallrisiken in Prozent
2018	79'247'231	10'508'263	13,3
2017	77'337'160	6'785'000	8,8
2016	80'611'396	5'650'000	7,0
2015	83'869'719	6'150'000	7,3
2014	85'029'962	4'635'000	5,5

Verglichen mit den effektiven Verlusten der letzten Jahre sind die gebildeten Rückstellungen um ein Mehrfaches höher und verdeutlichen das Vorsichtsprinzip, das der Finanzhilfevertrag in Bezug auf die Rückstellungen vorgibt. Risikorückstellungen waren Ende 2018 für 89 Positionen oder 17,3 Prozent des Gesamtbestandes von total 513 Bürgschaften zu bilden (Vorjahr: 102 Positionen bzw. 19 Prozent). In den meisten Fällen entstehen Rückstellungen, wenn Jahresrechnungen später als vorgesehen eingereicht oder Amortisationen sistiert werden müssen. Das Aussetzen von Tilgungsraten hilft betroffenen Unternehmen, ihre Liquiditätssituation vorübergehend zu schonen, zwingt aber die BG OST-SÜD, gemäss Finanzhilfevertrag Rückstellungen zu verbuchen.

Nach Abzug der vom Bund und von einzelnen Kantonen übernommenen Verlustanteile bestehen für die BG OST-SÜD per 31.12.2018 Ausfallrisiken von CHF 3'496'903 (Vorjahr: CHF 2'315'000). Zur Deckung der Verlustrisiken ist auf der Passivseite der Bilanz eine Rückstellung über CHF 8,3 Mio. vorhanden.

Unter Berücksichtigung der Verlustübernahmegarantien durch den Bund, die Arbeitslosenversicherung und die Kantone beträgt die Eigenhaftung der BG OST-SÜD CHF 27'303'363 (Vorjahr: CHF 26'341'919). Der Eigenhaftungsanteil beträgt 34 Prozent des Bürgschaftsbestandes – der Verlustübernahmeanteil des Bundes beträgt seit 2007 unverändert 65 Prozent. Die Haftungsberechnung berücksichtigt weder den Höchsthaftungszuschlag von 20 Prozent für Zinsen und Kosten noch allfällige Erträge aus dem Erlös von verwertbaren Sicherheiten (Tabelle 16).

Tabelle 16	Bürgschaftsbestand in CHF	Eigenhaftung BG OST-SÜD in CHF	Eigenhaftung in Prozent des Bestandes
2018	79'247'231	27'303'363	34
2017	77'337'160	26'341'919	34
2016	80'611'396	18'579'224	23
2015	83'869'719	18'476'841	22
2014	85'029'962	18'860'493	22

Gemäss Artikel 30 der Statuten BG OST-SÜD darf die Summe aller Bürgschaftsverpflichtungen (ohne Einrechnung der Marge von 20 Prozent für Zinsen und Kosten) den fünffachen Betrag des Anteilscheinkapitals und der Reserven nicht überschreiten.

Sämtliche effektiv auf die BG OST-SÜD entfallenden Eventualverpflichtungen waren per 31. Dezember 2018 zu 109 Prozent durch das Eigenkapital und die Rückstellungen für Bürgschaftsrisiken gedeckt.

Zentralstelle für das gewerbliche Bürgschaftswesen der Schweiz/GBZ

Die Zentralstelle GBZ bot den gewerbeorientierten Bürgschaftsorganisationen die Möglichkeit des Risikosplittings an. Die GBZ wurde 2017 liquidiert und im Rahmen der Liquidation wurde zwischen den gewerbeorientierten Bürgschaftsgenossenschaften und der GBZ ein Verteilschlüssel vereinbart, der das erhöhte Verlustpotenzial infolge GBZ-Aufgabe angemessen entschädigt hat.

Bundesgesetz über die Gewährung von Bürgschaften und Zinskostenbeiträgen in Berggebieten vom 25.06.1976

Für Bürgschaften nach diesem Bundesgesetz war ebenfalls die Zentralstelle GBZ für das gewerbliche Bürgschaftswesen der Schweiz Bewilligungsinstanz, während Zinskostenbeiträge unter diesem Gesetz durch das Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) geprüft wurden. Das Bundesgesetz wurde mit Beschluss der beiden Kammern 2018 aufgehoben.

Zwischen der Zentralstelle GBZ und den gewerbeorientierten Bürgschaftsgenossenschaften wurde 2017 vereinbart, dass die laufenden Berghilfebürgschaften von den jeweiligen regiona-

len Organisationen übernommen werden. Das SECO hat dem Übertrag zugestimmt und mittels Schreiben im April 2017 die Rahmenbedingungen der weiteren Betreuung festgelegt. Die BG OST-SÜD hatte insgesamt zehn Bürgschaften für Berggebiete von der GBZ mit einem Volumen von CHF 1,5 Mio. per Ende 2017 übernommen. Aus diesen Bürgschaften resultiert für die BG OST-SÜD im Verlustfall ein Haftungsanteil von 10 Prozent. Derzeit sind noch acht Engagements mit einem Gesamtbetrag von CHF 1'161'100.00 aktiv.

Zweigbüro Aarau

Seit dem 1. Januar 2010 führte die BG OST-SÜD in Aarau ein Zweigbüro. Die Büroräumlichkeiten wurden aufgrund der steigenden Aussendiensttätigkeit immer weniger besetzt und lediglich für Sitzungen verwendet. Aus diesem Grund wurden die Räumlichkeiten per 31. Juli 2018 gekündigt.

Für die Geschäftsleitung

Daniel Schwander
Geschäftsführer BG OST-SÜD
Bürgschaftsgenossenschaft für KMU

BILANZ PER 31. DEZEMBER 2018

vor Ergebnisverwendung

Aktiven	31.12.18 in CHF	31.12.17 in CHF	Veränderung in CHF
Umlaufvermögen			
Kasse	4'066.30	2'906.65	1'159.65
Postcheck	410'313.22	580'957.79	–170'644.57
Banken	4'324'819.10	8'850'316.66	–4'525'497.56
Debitoren	293'005.42	193'778.52	99'226.90
Übrige Forderungen	93'301.76	422'257.13	–328'955.37
Aktive Rechnungsabgrenzung	43'419.40	94'174.30	–50'754.90
Total Umlaufvermögen	**5'168'925.20**	**10'144'391.05**	**–4'975'465.85**
Anlagevermögen			
Wertschriften	22'630'000.00	18'490'000.00	4'140'000.00
Mobiliar / Einrichtungen	1.00	1.00	0.00
Liegenschaft	6'400'000.00	6'400'000.00	0.00
Beteiligung	30'000.00	60'000.00	–30'000.00
Total Anlagevermögen	**29'060'001.00**	**24'950'001.00**	**4'110'000.00**
Bilanzsumme	**34'228'926.20**	**35'094'392.05**	**–865'465.85**

Passiven	31.12.18 in CHF	31.12.17 in CHF	Veränderung in CHF
Kurzfristiges Fremdkapital			
Kreditoren	231'167.10	124'722.61	106'444.49
Nicht eingelöste Coupons	5'115.25	25'775.30	–20'660.05
Passive Rechnungsabgrenzung	45'000.00	50'500.00	–5'500.00
Total kurzfristiges Fremdkapital	**281'282.35**	**200'997.91**	**80'284.44**
Langfristiges Fremdkapital			
Hypotheken	1'500'000.00	1'500'000.00	0.00
Rückstellung Bürgschaftsrisiken	8'300'000.00	8'300'000.00	0.00
Rückstellung Wertschwankungsreserven	2'050'000.00	2'300'000.00	–250'000.00
Rückstellung vorausbezahlte Prämien	50'000.00	200'000.00	–150'000.00
Rückstellung Liegenschaftsunterhalt	250'000.00	250'000.00	0.00
Rückstellung Diverse	220'000.00	300'000.00	–80'000.00
Total langfristiges Fremdkapital	**12'370'000.00**	**12'850'000.00**	**–480'000.00**
Total Fremdkapital	**12'651'282.35**	**13'050'997.91**	**–399'715.56**
Eigenkapital			
Anteilscheinkapital	1'928'500.00	1'901'500.00	27'000.00
Gesetzliche Reserven	5'000'000.00	5'000'000.00	0.00
Freie Reserven	14'500'000.00	8'593'000.00	5'907'000.00
Gewinnvortrag	584'849.14	206'091.61	378'757.53
Ertrags- / Aufwandüberschuss	–435'705.29	6'342'802.53	–6'778'507.82
Total Eigenkapital	**21'577'643.85**	**22'043'394.14**	**–465'750.29**
Bilanzsumme	**34'228'926.20**	**35'094'392.05**	**–865'465.85**

Eventualverpflichtungen (im Sinne von OR 663)	2018	2017	Veränderung in CHF
Bürgschaftsverpflichtungen	79'247'231	77'337'160	1'910'071
davon Eigenhaftung BG OST-SÜD	27'303'363	26'341'919	961'445
Baugarantien und Werkkautionen	18'798	40'339	–21'541

BETRIEBSRECHNUNG 2018

1. Januar bis 31. Dezember 2018

	1.1.–31.12.2018 in CHF	1.1.–31.12.2017 in CHF	Veränderung in CHF
Ertrag aus Gesuchprüfungen	132'208.10	145'641.00	–13'432.90
Provisionen aus Verbürgungen	812'576.25	526'616.87	285'959.38
Wiedereingänge aus Verlusten	146'095.57	39'118.21	106'977.36
Verwaltungskostenbeitrag Bund	780'480.00	805'988.00	–25'508.00
Beitrag Kantone	36'000.00	47'000.00	–11'000.00
Ertrag aus Bürgschaftstätigkeit	**1'907'359.92**	**1'564'364.08**	**342'995.84**
Bürgschaftsverluste	–594'004.48	–414'581.13	–179'423.35
Personalaufwand und Organe	–1'178'091.65	–1'031'350.08	–146'741.57
Raumaufwand	–80'291.40	–85'297.85	5'006.45
Verwaltungsaufwand Geschäftsstelle	–149'947.32	–120'051.27	–29'896.05
Aufwand Büro Aarau	–71'323.60	–75'224.00	3'900.40
Reisespesen	–92'068.36	–61'389.35	–30'679.01
Werbung	–96'741.85	–92'604.10	–4'137.75
Kostenanteile GBZ	–63'236.35	0.00	–63'236.35
Abschreibungen		–310'487.70	310'487.70
Ertrag aus operativer Tätigkeit	**–418'345.09**	**–626'621.40**	**208'276.31**
Wertschriftenerfolg	–805'831.95	1'036'705.93	–1'842'537.88
Immobilienerfolg	270'208.83	274'803.89	–4'595.06
Verjährte nicht eingelöste Coupons	18'674.30	18'486.00	188.30
Diverser Ertrag	19'588.62	9'293.11	10'295.51
Liquiditationserlös GBZ	0.00	11'140'135.00	–11'140'135.00
Auflösung / Neubildung von Rückstellungen	480'000.00	–5'510'000.00	5'990'000.00
Ertrags- / Aufwandüberschuss	**–435'705.29**	**6'342'802.53**	**–6'778'507.82**

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze, soweit diese nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind (OR Art. 959c)

Die vorliegende Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung des Schweizerischen Obligationenrechts erstellt.

Die Vorjahreszahlen werden freiwillig zu Vergleichszwecken angegeben und entsprechen den von der Generalversammlung im Vorjahr genehmigten Zahlen. Die wesentlichen Bilanzpositionen sind entsprechend bilanziert.

Name, Rechtsform und Sitz

Die BG OST-SÜD Bürgschaftsgenossenschaft für KMU ist eine Genossenschaft im Sinne des Schweizerischen Obligationenrechts (OR Art. 828ff). Sie hat ihren Sitz in St.Gallen.

Wertschriften

Darin enthalten sind börsenkotierte Wertschriften sowie Anlagefonds mit Preisnotierungen, bewertet zum Jahresendkurs. Die Wertschriften werden bei den entsprechenden Depotbanken mit einem Vermögensverwaltungsmandat verwaltet.

Sachanlagen

Die Liegenschaften werden zu Anschaffungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen bilanziert.

Rückstellungen

Für die betrieblichen Risiken werden Rückstellungen gebildet. Diese Positionen können stille Reserven enthalten.

Änderung der Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze haben gegenüber dem Vorjahr keine wesentlichen Änderungen erfahren.

Beteiligungen

Die BG OST-SÜD Bürgschaftsgenossenschaft für KMU weist eine Beteiligung an der Bürgschafts-Support AG (JANUS) in der Höhe von CHF 30’000.00 (Vorjahr: CHF 60’000.00) aus.

Steuern

Die BG OST-SÜD Bürgschaftsgenossenschaft für KMU ist mittels Verfügung der Steuerverwaltung des Kantons St.Gallen von jeglichen direkten Bundes-, Kantons- und Gemeindesteuern befreit.

Anzahl Vollzeitstellen

Bei der BG OST-SÜD Bürgschaftsgenossenschaft für KMU waren 2018 im Durchschnitt weniger als zehn Vollbeschäftigte angestellt.

Nettoauflösung von stillen Reserven

Im Geschäftsjahr 2018 hat die BG OST-SÜD Bürgschaftsgenossenschaft für KMU CHF 82’000.00 stille Reserven aufgelöst.

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es bestehen keine meldepflichtigen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.

ANTRAG AUF ERGEBNISVERWENDUNG

Die Verwaltung der BG OST-SÜD beantragt der Generalversammlung folgende Ergebnisverwendung:

	in CHF
Gewinnvortrag per 1.1.2018	584'849.14
Aufwandüberschuss laut Betriebsrechnung	–435'705.29
Total zur Verfügung Generalversammlung	**149'143.85**

Antrag auf Ergebnisverwendung	in CHF
Total zur Verfügung Generalversammlung	149'143.85
Verzinsung des Anteilscheinkapitals zu 1 %	19'285.00
Vortrag auf neue Rechnung	**129'858.85**

KOMMENTAR ZUR JAHRESRECHNUNG

Bilanz per 31. Dezember 2018

Die Bilanzsumme der BG OST-SÜD reduzierte sich um CHF 865'465.85 auf ein Niveau von CHF 34'228'926.20.

Das Umlaufvermögen entspricht neu rund 15 Prozent (Vorjahr: 29 Prozent) und das Anlagevermögen rund 85 Prozent (Vorjahr: 71 Prozent) der Bilanzsumme. Die massgebliche Verschiebung innerhalb der Bilanz ist auf die Anlage der Gelder aus der GBZ-Liquidation zurückzuführen.

In der Position Übrige Forderungen mit einer Summe von CHF 93'301.76 sind die beiden Liegenschaftsverwaltungskonten bilanziert.

In den Wertschriftendepots präsentiert sich per Bilanzstichtag die Kategorienzusammensetzung wie folgt:

Kategorienaufteilung (in Prozent)	2018	2017
Liquidität	5	3
Obligationen CHF	61	58
Aktien	24	29
Immobilien	10	10

Im Geschäftsjahr 2018 wurden in den verschiedenen Rückstellungspositionen folgende Verbuchungen nach dem Bruttoprinzip getätigt:

Rückstellungszweck	Zuweisung / Bezug in CHF	Saldo per 31.12.2018 in CHF
Bürgschaftsrisiken	0.00	8'300'000.00
Wertschwankungsreserven	–250'000.00	2'050'000.00
Vorausbezahlte Risikoprämien	–150'000.00	50'000.00
Liegenschaftsunterhalt	0.00	250'000.00
Diverse	–80'000.00	220'000.00
Total	**–480'000.00**	**10'870'000.00**

Das Fremdkapital beträgt 37 Prozent (Vorjahr: 37 Prozent) der Bilanzsumme, wobei CHF 10'870'000.00 oder 32 Prozent (Vorjahr: 32 Prozent) zweckgebundene Rückstellungen betreffen.

Das Anteilscheinkapital erhöhte sich im Geschäftsjahr 2018 um CHF 27'000.00 auf CHF 1'928'500.00. Einigen Kündigungen in der Höhe von CHF 16'500.00 stehen Neuzeichnungen von Privatpersonen sowie Berufsverbänden im Betrag von CHF 43'500.00 gegenüber.

Die für unsere Geschäftstätigkeit wichtige Gegenüberstellung der Verpflichtungen gegenüber dem bilanzmässigen Eigenkapital präsentiert sich wie folgt:

Verpflichtungen / Eigenkapital	CHF 1'000	2018 in Prozent	CHF 1'000	2017 in Prozent
Bilanzmässiges Fremdkapital	1'781	2	1'701	2
Eventualverpflichtungen	79'247	98	77'377	98
Total Verpflichtungen	**81'028**	**100**	**79'078**	**100**
Bilanzmässiges Eigenkapital	21'578	27	22'043	28

Die vorstehende Tabelle zeigt, dass 27 Prozent aller Verpflichtungen der BG OST-SÜD per Bilanzstichtag durch Eigenkapital gedeckt sind. Bei dieser Berechnung sind allfällige Verlustübernahmen des Bundes und einzelner Kantone im Betrag von rund CHF 51,9 Mio. nicht berücksichtigt.

Der Eigenhaftung von CHF 27,3 Mio. gemäss Tabelle auf Seite 29 des Geschäftsberichtes steht das bilanzmässig ausgewiesene Eigenkapital von CHF 21,6 Mio. gegenüber, was die Feststellung zulässt, dass über 79 Prozent aller laufenden Eventualverpflichtungen aus gewerblichen Bürgschaften mit Eigenkapital gedeckt sind.

Betriebsrechnung 2018

Das Rechnungsjahr 2018 schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 435'705.29. Der massive Rückgang um CHF 6'778'507.82 gegenüber dem Vorjahr ist dem Zufluss des einmaligen und ausserordentlichen Liquidationserlöses der GBZ-Zentralstelle für das gewerbliche Bürgschaftswesen im Jahr 2017 geschuldet.

Der Ertrag aus Gesuchsprüfungen von neuen Bürgschaftsanträgen wird mit CHF 132'208.10 ausgewiesen und liegt um CHF 13'432.90 leicht unter dem Vorjahr.

Die Provisionen aus Verbürgungen (Risikoprämien) sind mit CHF 812'576.25 gegenüber dem Vorjahr um CHF 285'959.38 höher ausgefallen. Dies hat insbesondere mit dem Wechsel im Rechnungsmodus zu tun, der mit der Einführung der neuen Betriebssoftware JANUS nötig wurde.

Auch die Wiedereingänge aus Verlusten weisen mit CHF 146'095.57 einen deutlich höheren Wert (Vorjahr: CHF 39'118.21) als im vergangenen Jahr aus. Dieser Wert kann allerdings von Jahr zu Jahr stark schwanken und ist situationsbedingt.

Der Verwaltungskostenbeitrag des Bundes umfasst die Summe von CHF 780’480.00 gegenüber CHF 805’988.00 im Vorjahr. Analog mehrjähriger Praxis wird auf die Abgrenzung der Schlusszahlung für das Geschäftsjahr 2018 verzichtet, da im Zeitpunkt der Abschlusserstellung die entsprechenden Zahlen gemäss Verwaltungskostenschlüssel noch nicht bekannt sind.

Mit CHF 594’004.48 liegen die Verluste aus Bürgschaftsverpflichtungen um CHF 179’423.35 über dem Vorjahreswert. Eine detaillierte Kommentierung zur Verlustsituation ist auf der Seite 13 dieses Geschäftsberichtes abgedruckt. Darin sind auch Informationen zu den Wiedereingängen aus laufenden wie aus früheren Verlustpositionen zu finden.

Der Personal- und Organaufwand liegt mit CHF 1’178’091.65 um CHF 146’741.57 über dem Vorjahr. Die ausgewiesenen Kosten bewegen sich im Rahmen der vom Verwaltungsrat genehmigten Budgets.

Der Verwaltungsaufwand Geschäftsstelle ist mit CHF 149’947.32 etwas höher als im Vorjahr. Bei einem Blick in die Details dieser Position fällt die Entwicklung der IT-Kosten auf. Diese fallen Jahr für Jahr aufgrund zunehmender Sicherheitsanforderungen und Weiterentwicklungen der Software höher aus.

In der Position Reisespesen sind neben den Aufwendungen für die Aussendiensttätigkeit der Gesuchprüfer und Kundenberater die Leasingverpflichtungen der Geschäftsfahrzeuge verbucht. Mit CHF 92’068.36 liegen die Kosten um CHF 30’679.01 höher als im Vorjahr. Dies hat mit der erhöhten Reisetätigkeit aufgrund der Geschäftsübergabe auf den neuen Geschäftsführer zu tun.

Erfreulich ist, dass der Verlust aus operativer Tätigkeit mit CHF 418’345.09 um CHF 208’276.31 tiefer ist als im Vorjahr. Bei mehr oder weniger stabilen Kosten haben vor allem der Mehrertrag aus den Provisionen aus Verbürgungen und die hohen Wiedereingänge aus Verlusten zu diesem Resultat beigetragen.

Das ausgewiesene Ergebnis aus den Wertschriftenanlagen von CHF –805’831.95, was einem Minderertrag von CHF 1’842’537.88 gegenüber dem Vorjahr entspricht, widerspiegelt die äusserst schwierigen Marktverhältnisse an den weltweiten Börsen. Die Durchschnittsperformance der Depotbanken hinkte mit –3,11 Prozent hinter dem ebenfalls negativen Benchmark der BG OST-SÜD von –2,63 Prozent nach.

Der Immobilienerfolg präsentiert sich wie folgt:

Nettoertrag Liegenschaften	MFH Abtwil (SG)	MFH Berg (TG)
Saldo Liegenschaftenrechnung	81’550.58	188’658.25
Bruttorendite	**7,0%**	**5,1%**

Die Verwaltung der beiden Mehrfamilienhäuser erfolgt extern durch einen qualifizierten Immobilienverwalter.

Der eingangs erwähnte Aufwandüberschuss von CHF 435’705.29 ist nicht erfreulich, jedoch stark der negativen Entwicklung an den weltweiten Börsen geschuldet. Operativ ist die BG OST-SÜD auf einem guten Weg und wird den erfolgreichen Weg zur Unterstützung von leistungs- und entwicklungsfähigen Klein- und Mittelbetrieben weiterverfolgen.

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

BDS
BDS Treuhand AG
Wirtschaftsprüfung

Mitglied von EXPERTsuisse

André Ott
dipl. Experte in Rechnungslegung und Controlling
René Schaible
dipl. Wirtschaftsprüfer
Fritz Schibli
dipl. Wirtschaftsprüfer

An die Generalversammlung der
BG OST-SÜD Bürgschaftsgenossenschaft für KMU
(CF OST-SUD cooperativa di fideiussione per PMI)
Falkensteinstrasse 54
CH-9006 St. Gallen

Schaffhausen, 6. Februar 2019
René Schaible Direktwahl 052 633 10 30

BERICHT DER REVISIONSSTELLE ZUR EINGESCHRÄNKTEN REVISION AN DIE GENERALVERSAMMLUNG DER GENOSSENSCHAFTER DER BG OST-SÜD BÜRGSCHAFTSGENOSSENSCHAFT FÜR KMU (CF OST-SUD COOPERATIVA DI FIDEIUSSIONE PER PMI), ST. GALLEN

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung, die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang) sowie die Geschäftsführung der BG OST-SÜD Bürgschaftsgenossenschaft für KMU (CF OST-SUD cooperativa di fideiussione per PMI) für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision. Bei der Prüfung der Geschäftsführung wird beurteilt, ob die Voraussetzungen für eine statutenkonforme Geschäftsführung gegeben sind; dabei handelt es sich nicht um eine Zweckmässigkeitsprüfung.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Mit freundlichen Grüssen

BDS Treuhand AG

René Schaible
Zugel. Revisionsexperte

Hohlenbaumstrasse 157
CH-8200 Schaffhausen
Telefon 41 052 633 10 33
Telefax 41 052 633 10 39
Homepage: http://www.bds-treuhand.ch
E-Mail: info@bds-treuhand.ch

Usteristrasse 23
CH-8021 Zürich
Telefon 41 044 215 20 77
Telefax 41 044 215 20 99

WEITERE OFFENLEGUNGEN

Anteilscheinkapital

	CHF
Bestand am 1. Januar 2018	1'901'500
Neuzeichnungen im Jahr 2018	43'500
Rückzahlungen im Jahr 2018	16'500
Bestand am 31.12.2018	1'928'500
Mitgliederbestand	327

Verteilung der Anteilsscheine per 31. Dezember 2018 auf die Kantone und Mitglieder

Kanton	Nat. und Jur. Personen	Berufs- und Gewerbeverbände	Kantone	Total
AG	8'500	11'000	30'000	49'500
AI	25'500	15'500	0	41'000
AR	6'000	2'000	30'000	38'000
GL	0	7'500	3'000	10'500
GR	24'500	20'500	20'000	65'000
SG	187'000	199'000	75'000	461'000
SH	500	9'000	10'000	19'500
SZ	2'000	13'500	10'000	25'500
TG	12'500	196'500	20'000	229'000
TI	0	3'000	2'000	5'000
UR	500	24'500	3'000	28'000
ZG	2'000	10'000	3'000	15'000
ZH	32'500	786'000	50'000	868'500
übrige Schweiz	39'500	33'500	0	73'000
Total	**341'000**	**1'331'500**	**256'000**	**1'928'500**

Baugarantien und Werkkautionen

	Bestand am 01.01.2018	Bewilligte Gesuche 2018	Abgelaufene Garantien 2018	Bestand am 31.12.2018
Baugarantien	40'339	5'670	27'210	18'799
Werkkautionen	0	0	0	0
Total	**40'339**	**5'670**	**27'210**	**18'799**

Eigenhaftung

Aufteilung der Haftungsverhältnisse nach Bürgschaftskategorien	Betrag in CHF
Total Bürgschaftsverpflichtungen BG OST-SÜD per 31.12.2018	79'247'231.00
abzüglich Haftung Bund	51'888'399.80
abzüglich Haftung SVGB / Bund nach altem Gesetz / Berghilfe	55'468.20
abzüglich Haftung Kanton St. Gallen (Fonds für Wirtschaftsförderung)	0.00
Eigenhaftung BG OST-SÜD	**27'303'363.00**
Eigenkapital BG OST-SÜD gemäss Bilanz	21'577'644
Mögliches Verbürgungspotenzial (Eigenhaftung) gemäss Artikel 30 der Statuten BG OST-SÜD	107'888'220

Zusätzliche Angaben, die nicht in anderen Bestandteilen der Jahresrechnung enthalten sind.	2018 in CHF	2017 in CHF
Leasing		
Nicht bilanzierte Leasinggeschäfte und -verpflichtungen mit Restlaufzeit grösser 1 Jahr	63'612.05	73'974.30
Verpfändete oder abgetretene Aktiven sowie Aktiven unter Eigentumsvorbehalt zur Sicherung eigener Verpflichtungen		
Inhaberschuldbrief im 1. Rang, lastend auf Parzelle Nr. 1900 (Mehrfamilienhaus Nr. 2629), Rossweidstrasse 14, 9030 Abtwil (SG)	1'500'000.00	1'500'000.00

BÜRGSCHAFTSBESTAND

Verteilung Bürgschaften auf die angeschlossenen Kantone der BG OST-SÜD

Kanton	Bestand am 31.12.2017		Bewilligungen 2018		Rück- und Abzahlungen		Verluste 2018		Bestand am 31.12.2018	
AG	49	7'701'300	11	2'575'750	12	1'920'229	1	98'500	47	8'258'321
AI	3	248'125	0	0	1	35'000	0	0	2	213'125
AR	25	3'473'626	1	50'000	3	596'450	0	0	23	2'927'176
GL	11	1'810'000	0	0	0	288'000	0	0	11	1'522'000
GR	82	13'685'511	13	3'028'000	15	3'234'526	1	88'110	79	13'390'875
SG	119	17'762'419	23	7'024'000	25	5'406'691	2	288'033	115	19'091'695
SH	13	1'892'799	1	200'000	3	490'289	0	0	11	1'602'510
SZ	17	2'473'500	2	550'000	3	639'000	0	0	16	2'384'500
TG	68	9'726'200	19	4'726'525	17	2'817'693	3	311'132	67	11'323'900
TI	59	5'827'830	16	3'312'500	7	2'308'820	0	0	68	6'831'510
UR	14	2'824'800	4	1'475'000	5	1'535'050	0	0	13	2'764'750
ZG	11	1'459'000	1	125'000	3	422'062	0	0	9	1'161'938
ZH	58	8'452'050	11	2'078'000	12	1'843'739	5	911'380	52	7'774'931
Total	**529**	**77'337'160**	**102**	**25'144'775**	**106**	**21'537'549**	**12**	**1'697'155**	**513**	**79'247'231**

BÜRGSCHAFTSORGANISATIONEN

Bürgschaften
Die sichere Finanzierung für KMU.

Cautionnements
L'accès facilité au crédit bancaire.

Fideiussioni
Il finanziamento sicuro per le PMI.

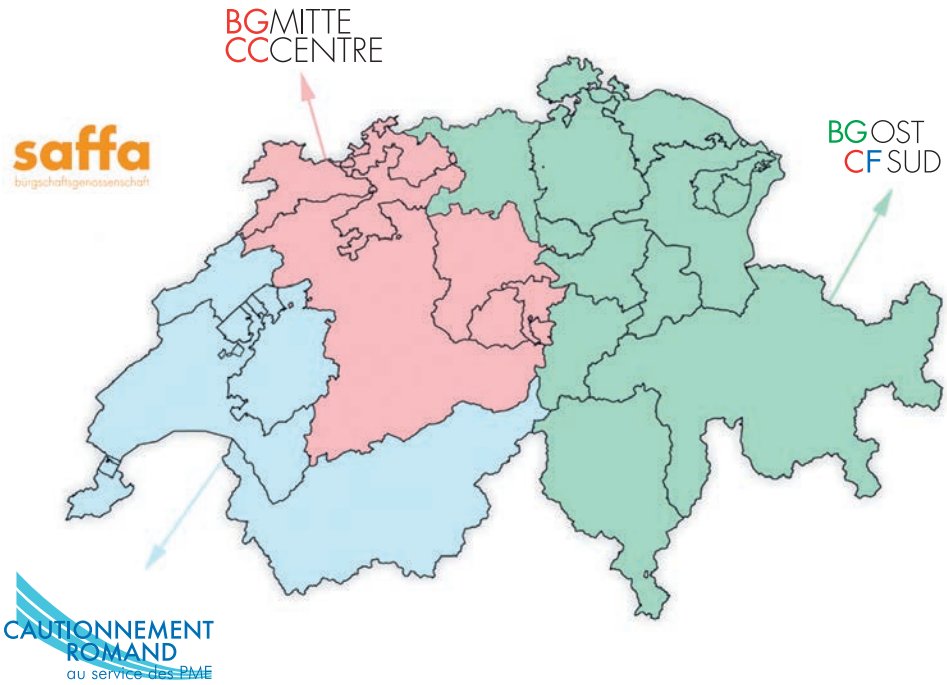
Bürgschaftsfinanzierung für KMU

Der einfache Weg zum verbürgten Kredit.

Die gewerblichen Bürgschaftsorganisationen fördern entwicklungsfähige Klein- und Mittelbetriebe (KMU) durch Gewährung von Bürgschaften mit dem Ziel, diesen die Aufnahme von Bankkrediten zu erleichtern.

Die Beanspruchung einer Bürgschaft steht allen Branchen des Gewerbes offen.

www.kmu-buergschaften.ch



STATISTIK

Statistik (SECO) über die Tätigkeit der gewerblichen Bürgschaftsorganisationen im Jahr 2018

Genossenschaft	Eingegangene Gesuche 2018		Bewilligte Bürgschaften 2018		Bestand 31.12.2018	
	Anzahl	CHF	Anzahl	CHF	Anzahl	CHF
BG MITTE	119	32'424'500	61	17'069'500	297	56'827'604
BG OST-SÜD	194	47'692'875	102	25'144'775	505	78'086'131
BG WEST	312	60'760'913	215	38'374'233	933	121'380'395
BG SAFFA	37	4'966'000	14	1'861'000	86	5'880'563
Schweiz Total	**662**	**145'844'288**	**392**	**82'449'508**	**1'821**	**262'174'693**

ZUM GEDENKEN AN ARTHUR BÜRGI

Am 26. Dezember 2018 verstarb unser ehemaliger Ehrenpräsident / Präsident im 77. Altersjahr. Von 1973 bis zu seinem statutarisch-bedingten Rücktritt im Jahr 2011 war er Mitglied unserer geschäftsführenden Organe und deren Tochtergesellschaften. Von 1987 bis 2011 präsidierte er mit Umsicht und Fachkompetenz die OBTG Ostschweizerische Bürgschafts- und Treuhandgenossenschaft (heute BG OST-SÜD Bürgschaftsgenossenschaft für KMU). Während vieler Jahre war er zudem Mitglied der Schweizerischen Gewerbekammer und bekleidete von 1996 bis 2006 die Funktion des Geschäftsführers der Geschäftsstelle der Gewerbeverbände St. Gallen.

Aufgrund seiner grossen Verdienste wurde er anlässlich der Generalversammlung 2011 zum Ehrenpräsidenten der BG OST-SÜD ernannt.

Wir schätzten Thury Bürgi als engagierten Förderer des Gewerbes und als fachkompetenten Präsidenten, der sich mit Ausstrahlung und Einfühlungsvermögen für die Ziele unserer Genossenschaft einsetzte. Der Verstorbene prägte die schweizweite Entwicklung des gewerbeorientierten Bürgschaftswesens bis zu seinem altersbedingten Rücktritt massgebend mit. Er war ein humorvoller und rhetorisch begabter Gewerbepolitiker, der seine Ansichten engagiert und mit Herzblut vertrat.

Die BG OST-SÜD dankt Thury Bürgi für die vielen gemeinsamen Jahre. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

BG OST-SÜD Bürgschaftsgenossenschaft für KMU

Peter Schütz
Präsident

Norbert Hug
Delegierter des Verwaltungsrates

Daniel Schwander
Geschäftsführer

BG OST
CF SUD

Bürgschaftsgenossenschaft für KMU
Cooperativa di fideiussione per PMI

«Wir stärken KMU»

Geschäftsstelle
BG OST Bürgschaftsgenossenschaft für KMU
CF SUD Cooperativa di fideiussione per PMI
Postfach
Falkensteinstrasse 54
9006 St. Gallen
Telefon 071 242 00 60
Telefax 071 242 00 70
www.bgost.ch / www.cfsud.ch
info@bgost.ch / info@cfsud.ch